

# wir

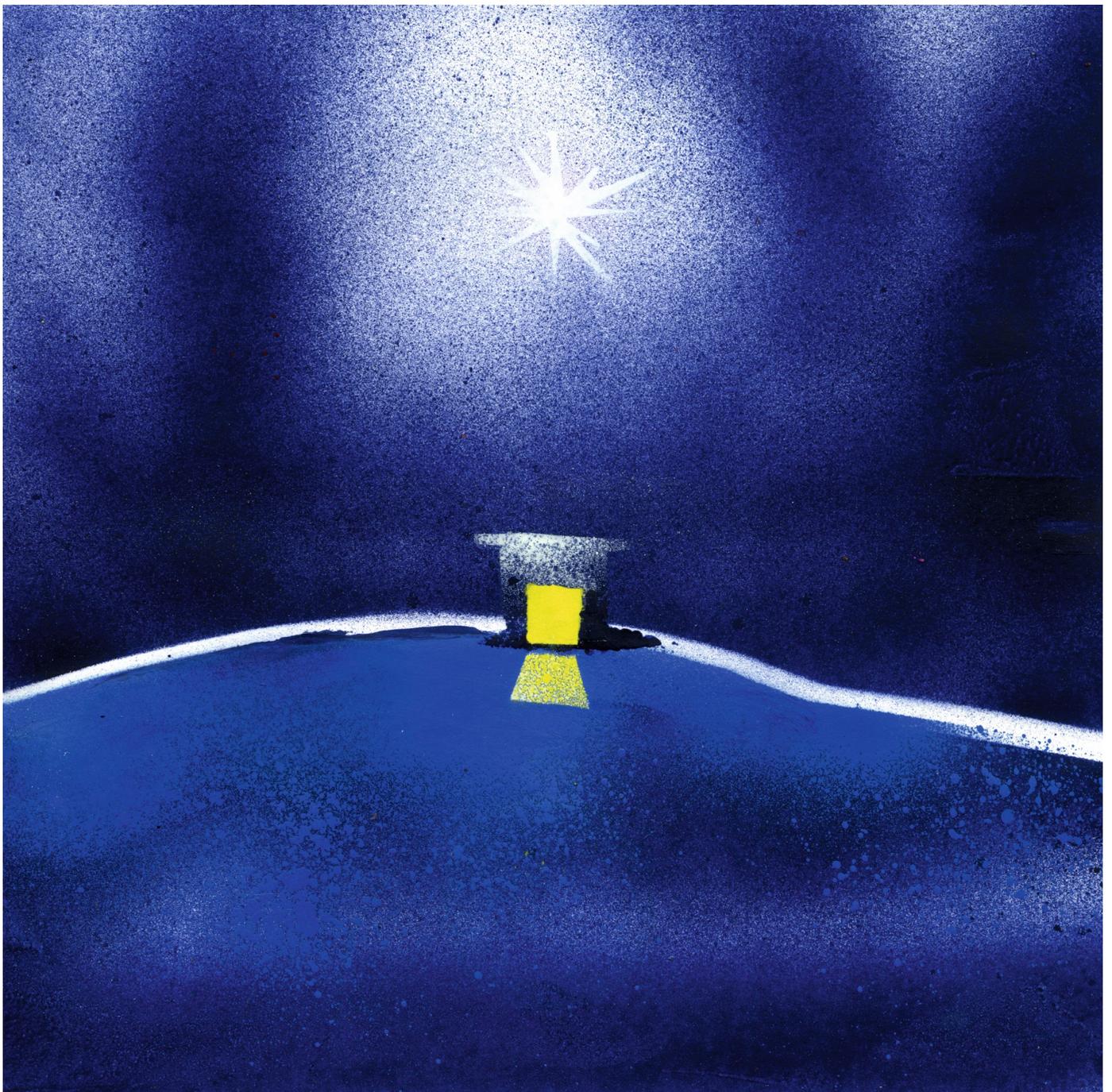
*mitdenken \* mitreden \* mittun*

---

Gemeindeblatt der  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Niederwerrn und Oberwerrn

Dezember  
2022  
Januar 2023

---



## „AnGedacht“

In Bamberg und Berlin wird es in diesem Jahr keine Weihnachtsbeleuchtung wie in den vergangenen Jahren geben, mindestens nicht in dem Umfang. Der Christkindlmarkt in Nürnberg dagegen bleibt beleuchtet – weil er schon seit Jahren zu 100 Prozent mit Ökostrom versorgt wird und durch LED-Lampen der Verbrauch auf ein Minimum reduziert wurde. Und wie sieht es bei Ihnen aus? Wird es bei Ihnen im Garten oder auch in der Wohnung dunkel bleiben oder eine hell strahlende Weihnachtsbeleuchtung geben, die die dunkle Jahreszeit heimlicher macht? Oder stellen Sie lieber gleich auf mehr Kerzen um, weil die dann auch noch ein bisschen die fehlende Heizungswärme ersetzen? Kälter und dunkler könnte Weihnachten werden, weil Energie so teuer ist. Kälter und dunkler auch, weil die Geschenke durch die allgemeine Teuerung kleiner ausfallen. Kälter und dunkler auch, weil an so vielen Orten der Erde Unfrieden, Terror und Gewalt herrschen. Weihnachten 2022 wird mindestens gefühlt für viele Menschen kälter und dunkler.

Aber kommen wir damit nicht dem Ursprung dieses Festes näher? Gemütlich war die Situation für Maria und Josef damals sicher nicht: hochschwanger unterwegs auf unebenen Wegen, kein einigermaßen weiches und warmes Bett in einer Herberge, nur ein Stall, den sie sich mit den Tieren teilen mussten, die wenigstens ein bisschen Wärme abgegeben haben. Und für das neugeborene Kind gab es keine Wiege, sondern nur eine Futterkrippe mit etwas Stroh. Nicht heimelig, sondern eher unbequem wird es für die kleine Familie gewesen sein. Und kaum ist das Kind geboren, muss die Familie schon vor Herodes flüchten, der dem Kind nach dem Leben trachtet. Auch die Hirten auf dem Feld hatten es nicht gemütlich. Das Feuer hat zwar etwas gewärmt, aber die Kälte der Menschen im Umgang mit den Hirten ist selbst bei warmen Temperaturen spürbar.

Jesus wird in keine heile Welt geboren. Aber gerade da hinein spricht die Weihnachtsbotschaft, spricht das, was der Engel den Hirten sagt: „Fürchtet euch nicht! Euch ist heute der Heiland, der Retter geboren. Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden.“

Fürchtet euch nicht! Diese Botschaft brauchen wir in diesem Jahr besonders. Fürchtet euch nicht, denn Gott ist mitten unter euch. Er ist Mensch geworden, um die Welt, die nicht heil ist, mit seiner Liebe zu verändern und heil zu machen. Er ist Mensch geworden, um Gerechtigkeit und Frieden zu bringen, den Frieden, den unsere Welt so dringend braucht. Er ist Mensch geworden, um uns so ganz nahe zu sein.



© m.mieske / pixelio.de

Fürchtet euch nicht! Die Energiekosten werden durch die Weihnachtsbotschaft im neuen Jahr nicht geringer. Die Kriege und Konflikte auf der Welt werden nicht beendet sein. Und doch - seit Weihnachten wissen wir: Es gibt Hoffnung, denn Gott steht zu seiner Verheißung. Mit der Geburt hat etwas Neues begonnen, eine Zeitenwende im wahrsten Sinne des Wortes. Weihnachten setzt einen Anfang. Das Neue ist noch nicht vollständig, aber es ist im Werden. Nichts muss bleiben, wie es ist. Denn Gottes Liebe kann alles verändern.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!  
Ihre Pfarrerin Grit Plößel

## Gemeinsam sind wir stark

Diese Redensart muss sich derzeit auf vielen Ebenen bewähren. Bei allen Herausforderungen, die es durch Corona, die Energiekrise usw. zu meistern gibt, merken wir, wie entscheidend es ist, dass wir zusammenhalten. Denn: Nur gemeinsam lassen sich aus Krisen Chancen machen. Oder wie Paulus es einst gesagt hat: Wir sind alle EINS in Christus (Galater 3, 28).



**... oder es gibt keine**

Diese alte und kluge Weisheit wollen die drei Kirchengemeinden Niederwerrn, Obbach und Euerbach nun auch ganz praktisch in die Tat umsetzen. Denn nur GEMEINSAM können wir aus den Herausforderungen Chancen machen. Und die Herausforderungen sind groß: Das Geld wird weniger unter anderem durch eine steigende Zahl der Kirchengemeinden, die kleiner werden und auch die Pfarrer\*innen werden immer weniger. Wir sehen darin aber auch eine Chance.

Zum 1. Januar 2023 schließen sich die drei Kirchengemeinden zu einer gemeinsamen Pfarrei zusammen, d.h. es gibt eine gemeinsame Verwaltungs- und Seelsorgeeinheit. Dabei bleibt jede Kirchengemeinde (Niederwerrn, Obbach und Euerbach) eine eigenständige Kirchengemeinde mit eigenem Haushalt und eigenem Kirchenvorstand etc. Die Kirchengemeinden können dann davon profitieren, dass dann mehrere Pfarrer\*innen für **alle drei** Kirchengemeinden zuständig sind. Hierzu wird es eine klare Aufteilung geben, welcher Pfarrer\*in sich um welche Arbeit kümmern wird. Sie dürfen sich also auf mehr Abwechslung in Ihrer Gemeinde freuen.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre Pfarrerinnen Grit Plößel und Corinna Bandorf

## Andacht im Advent und Adventsfenster

Nach der Coronapause gibt es in diesem Jahr außer der Andacht im Advent wieder Adventsfenster in unserer Gemeinde. Verschiedene Gemeindeglieder laden herzlich ein, sich vor einem geschmückten Fenster zu treffen und bei einer Tasse Tee zu verweilen, eine Geschichte zu hören und gemeinsam zu singen.



Die Termine:

**Freitag, 02.12.22 19.00 Uhr Andacht im Advent** im Martin-Luther-Haus  
mit Texten und gemeinsames Singen von Adventsliedern

**Mittwoch, 07.12.22 18.30 Uhr** bei Familie Spiegel, Marktplatz 5

**Dienstag, 13.12.22 18.30 Uhr** bei Familie Dümpert, Friedrich-Ebert-Str. 8a

**Samstag, 17.12.22 18.00 Uhr** bei Familie Stephan, Nordring 47

## Adventsnachmittag

Auch der traditionelle Adventsnachmittag soll in diesem Jahr wieder stattfinden.

Zu dieser adventlichen Feier laden wir herzlich alle Seniorinnen und Senioren ein, ebenso alle Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder. Seien Sie willkommen am 2. Advent, **04.12., um 14.00 Uhr** im Martin-Luther-Haus!

In gemütlicher Runde, bei liebevoll gedeckten Tischen, Stollen, Lebkuchen und Kaffee und mit kleinen Geschichten erleben wir eine besinnliche Zeit. Der Posaunenchor sorgt für die musikalische Umrahmung.



## Selbstgemachtes vom Handarbeitskreis für Weihnachten

Wer auch in diesem Jahr nach einem passenden Weihnachtsgeschenk sucht, ist bei uns herzlich willkommen! Schöne Handarbeiten und Selbstgestricktes können erworben und dadurch unsere Projekte unterstützt werden.

Bitte bei Frau Stelzer melden (Tel. 49241)

Über Ihr Interesse freut sich der Handarbeitskreis.

## Pfarramt geschlossen

Wegen Jahresabschlussarbeiten ist das Pfarramtsbüro vom **27. Dezember 2022 bis einschließlich 06. Januar 2023, sowie am Montag, 09. Januar 2023** geschlossen.

## Jahreswechsel mit Posaunenchor

Unser Posaunenchor spielt zum Jahreswechsel an Silvester ab 23.45 Uhr vor der Dorfkirche. Choräle werden erklingen, um damit das alte Jahr zu verabschieden und das neue Jahr zu begrüßen.

## Spende für den Kindergarten

Am Sonntag, den 02.10.2022, fand der vom Elternbeirat des evangelischen Kindergartens Niederwerrn organisierte Flohmarkt in der Hugo-von-Trimberg-Halle statt. Durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen konnten insgesamt 1.202,04€ gesammelt werden. Die Einnahmen spendet der Elternbeirat dem evangelischen Kindergarten. Damit werden neue Spielgeräte für den Gartenbereich beschafft: Weidentipis, Holzspielpferde, Bagger etc.

Das Personal und die Kinder des Kindergartens möchten sich für die geplante Aktion und die so großzügige Spende recht herzlich bedanken! Die Kinder freuen sich schon sehr auf die neuen Spielsachen.



## Neujahrsempfang 2023

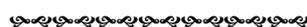
Im Laufe des Jahres gibt es unzählige Veranstaltungen, die ohne die Mitarbeit und Hilfe von vielen Händen gar nicht möglich wären. Allen, die sich in der Gemeinde engagieren - sei es das ganze Jahr hindurch oder auch nur an einem Punkt im Jahr - wollen wir Danke sagen. Dazu laden wir alle Mitarbeitenden und Helfer der Gemeinde ganz herzlich zu einem Neujahrsempfang am 06.01.2023 im Anschluss an den Gottesdienst ins Martin-Luther-Haus ein. Wir hoffen, dass der Empfang wieder an diesem Termin ohne Einschränkungen stattfinden kann.

<b>Gottesdienste</b>
----------------------

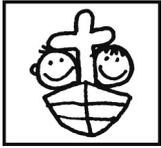
02.12. Freitag	19.00	Andacht im Advent, MLH. Gemeinsames Singen und Texte zum Advent
04.12. 2. Advent	10.00	Gottesdienst, Kirche
09.12. Freitag	16.30	Andacht mit Abendmahl, AWO-Seniorenzentrum
11.12. 3. Advent	10.00	Gottesdienst, MLH
18.12. 4. Advent	09.15	Predigt-Gottesdienst, Kirche
	10.30	Predigt-Gottesdienst mit AM, Oberwerrn
	10.30	☺ Mini-Gottesdienst, Kirche
24.12. Hl. Abend	15.00	☺ Christvesper für Familien, Oberwerrn
	17.00	Christvesper, MLH
	19.00	Christvesper, Kirche
25.12. 1. Weihnachtstag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche
26.12. 2. Weihnachtstag	10.00	Gottesdienst mit Posaunenchor, MLH
31.12. Altjahrsabend	18.00	Gottesdienst, Kirche
Bitte beachten: Von Januar bis März finden alle Gottesdienste im Martin-Luther-Haus statt.		
01.01.2023 Neujahr	17.00	Gottesdienst, MLH
06.01. Epiphania	10.00	Gottesdienst, MLH, anschl. Mitarbeitendenempfang
08.01. 1. Sonntag nach Epiphania	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, MLH
13.01. Freitag	16.30	Andacht, AWO-Seniorenzentrum
	15.01. 2. Sonntag nach Epiphania	09.15
	10.30	Predigt-Gottesdienst, Oberwerrn
	22.01. 3. Sonntag n. Epiph.	10.00
29.01. Letzter So. n. Epiph.	10.00	☺ Familiengottesdienst mit Tauferinnerung, MLH

Alle Gottesdienstorte und -zeiten unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich in der Niederwerrner Rundschau und auf unserer Homepage

[www.niederwerrn-evangelisch.de](http://www.niederwerrn-evangelisch.de)



## Veranstaltungen



**Mini-Gottesdienst**, Dorfkirche, 10.30 Uhr: 18.12.

**Familien-Gottesdienst**, Oberwerrn, 15.00 Uhr: 24.12.

**Familien-Gottesdienst mit Tauferinnerung**: MLH, 10.00 Uhr: 29.01.

### Wechselnde Veranstaltungen:

- Bibel – miteinander** Mi. 19.15 Uhr: 07.12., 21.12. und nach Absprache
- Bläser-Treff** Di. oder Fr. 19.00 Uhr: nach Absprache
- Gespräche mit Gott** Di. 10.00 Uhr: 06.12, 11.01.
- JunEr** Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20.00 Uhr: nach Absprache
- Senioren-Nachmittag** 2. Advent, 04.12.: 14.00 Uhr  
Mi. 14.30 Uhr: 25.01. „Du siehst mich—Jahreslosung 2023“
- Stammtisch** nach Absprache
- Grüner Gockel** nach Absprache
- Kirchenvorstandssitzung** Mi. 19.30 Uhr: 21.12.



### Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:

- Handarbeitskreis** Do. 15.00 Uhr: 01.12., 15.12. und nach Absprache
- Dorf-Café** Mo. 14.30 Uhr: 12.12., 09.01.
- Zeit für mich** nach Absprache
- 🕯️ ☆ 🕯️ ☆ 🕯️ ☆ 🕯️ ☆ 🕯️ ☆ 🕯️ ☆ 🕯️ ☆ 🕯️ ☆ 🕯️ ☆ 🕯️ ☆ 🕯️

### Wöchentliche Veranstaltungen:

- Krabbelgruppe** Di. u. Mi. 09.30 – 11.00 Uhr
- Posaunenchor** Do. 19.45 Uhr
- Ökum. Chor** Di. 19.00 Uhr nach Absprache

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt



Gott sah alles  
an, was er  
gemacht hatte:  
Und siehe,  
es war sehr gut.

Genesis 1,31

## DIE SCHÖPFUNG IST EIN GESCHENK

„Kirche und Umweltschutz? Das hat überhaupt nichts miteinander zu tun!“ Diese Aussage bringen Kritiker vor, wenn Kirchen oder Gemeinden etwa dazu aufrufen, Energie zu sparen, weniger Fleisch zu essen oder aufs Auto zu verzichten. Das sei alles nicht Aufgabe der Kirche, so geht die Argumentation weiter, stattdessen solle sie sich darauf konzentrieren, den Menschen von Gott zu predigen und auf Gottes Reich vorzubereiten.

Doch: Kirche und Umweltschutz haben sehr wohl etwas miteinander zu tun, und Umweltschutz und das Predigen von Gottes Reich schließen sich gegenseitig nicht aus. „Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut“, heißt es ganz zu Beginn der Bibel. Gott vertraut den Menschen seine sehr

gute Schöpfung an und trägt ihnen auf, sie zu bebauen und zu bewahren. Dass der Mensch sich die Erde untertan macht, indem er ihre Ressourcen ausbeutet und einen Klimawandel herbeiführt, der die Lebensgrundlage zukünftiger Generationen zerstört, davon gibt es in der Bibel keine Vorstellung.

„Wir können nichts tun! Und diese Welt wird ohnehin einmal dem Reich Gottes weichen!“, sagen Kritiker dann. Doch, wir können etwas tun. Dietrich Bonhoeffer hat einmal geschrieben: „Mag sein, dass der Jüngste Tag morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.“ Eine bessere Vorbereitung auf das Reich Gottes kann es eigentlich kaum geben.

DETLEF SCHNEIDER

## Ihre Spende Brot für die Welt

Die Evangelische Kirche in Deutschland startet wieder am 1. Advent die Aktion „Brot für die Welt“.

Bitte **überweisen Sie ihre Spende für „Brot für die Welt“ direkt an:**

Brot für die Welt

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Bank für Kirche und Diakonie



Oder spenden Sie online:

[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Ihr Einzahlungsbeleg ist Ihre Quittung für das Finanzamt.

Herzlichen Dank!

## Neues von unseren Gemeindehelfern

Wir haben Abschied genommen von unserer Gemeindehelferin Frau Erika Ziegler. Seit ihrem Zuzug 1993 von Hof nach Niederwerrn hat Frau Ziegler in ihrer Nachbarschaft an alle evangelischen Haushalte unseren Gemeindebrief WIR verteilt. Über diese sehr lange Zeit von fast 30 Jahren waren in der Hainleinstraße die ungeraden Nummern 59 bis 67 und gerade Nummern von 58 bis zur Einmündung Pommernstraße ihr Bezirk.

Ihre herzliche und sehr freundliche Art wird uns immer in Erinnerung bleiben. Sie war bis zu ihrem Tod eine treue und geschätzte Gemeindehelferin unserer Kirchengemeinde. In Dankbarkeit denken wir an Frau Ziegler.

Gerne hat Frau Evi Pohl diesen Bezirk übernommen und wird uns bei der Verteilung der Gemeindebriefe unterstützen. Wir bedanken uns herzlichst, dass Frau Pohl nun in der Hainleinstraße den Gemeindebrief WIR austrägt.

## Kollektenplan

Von der Landeskirche angeordnete Kollekten:

11. Dezember: Diasporaarbeit in Osteuropa

25. Dezember: Evang. Schulen in Bayern

06. Januar: Weltmission

15. Januar: Familienarbeit

22. Januar: Diakonisches Werk der EKD

## Taufereinerinnerung

Die meisten in unserer Gemeinde sind als kleine Kinder im ersten Lebensjahr getauft worden. Deshalb können wir uns in der Regel nicht selber an unsere Taufe erinnern. Aber das Versprechen Gottes, das er uns in der Taufe gegeben hat, ist es wert, dass wir uns immer wieder daran erinnern. Denn in der Taufe zeigt uns Gott, wie wichtig wir für ihn sind und dass er uns liebt. Er will uns in unserem Leben begleiten und segnen. Darum wollen wir auch 2023 wieder zu Beginn des Jahres einen besonderen Gottesdienst zur Taufereinerinnerung feiern.

Wir laden deshalb herzlich zum **Familiengottesdienst zur Taufereinerinnerung am Sonntag, 29. Januar 2023, um 10.00 Uhr im Martin-Luther-Haus** ein.

Wer möchte, kann seine Taufkerze mitbringen. Wir wollen im Gottesdienst alle mitgebrachten Taufkerzen anzünden und so noch einmal sichtbar an das Versprechen Gottes erinnern.

## Über den Tellerrand...

Die Gemeinde **Euerbach** lädt herzlich ein zum ökumenischen **Kirchgadenkaffee**, 14-tägig immer mittwochs von 14.00 –17.00 Uhr, abwechselnd im kath. Pfarrheim bzw. evang. Gemeindehaus Euerbach. Neue Gäste sind ganz herzlich willkommen!

Am **2. Advent** möchten wir ab 14.00 Uhr mit den Senioren/Seniorinnen einen ökumenischen, **adventlichen Nachmittag** im Evangelischen Gemeindehaus Euerbach verbringen. Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Am **14. Dezember** stimmen wir Sie mit **adventlichen Liedern** auf die Weihnachtszeit ein. Renate Käser und Ihr Team singen für Sie im kath. Pfarrheim.

Im **Januar** treffen wir uns am 11.1.2023 im Evang. Gemeindehaus Euerbach. Kerstin Hetz zeigt **Bilder** und gibt Info`s über ihre diesjährige **West-Balkan -Tour**.

Am **25. Januar** haben wir die Referentin Frau Lux ins kath. Pfarrheim eingeladen. Thema des Tages: **„Das Leben ist viel zu kurz für ein langes Gesicht“**.

Die Gemeinde **Obbach** lädt herzlich zu folgenden besonderen Gottesdiensten in der Kirche ein:

Am **1. Advent (27.11.)** um 19 Uhr: **Musikalischer Gottesdienst** zur Einstimmung auf die Adventszeit

Am **3. Advent (11.12.)** um 11 Uhr: **Matinee-Gottesdienst** mit anschließendem Kirchenkaffee

An **Heiligabend** um 22 Uhr: **Christmette**

## Energiekosten

Wie die meisten Privathaushalte treffen auch uns als Gemeinde die hohen Energiekosten. Der Kirchenvorstand hat deshalb beschlossen, dass im Jahr 2023 nicht nur die Gottesdienste von Januar bis Februar, sondern auch die Gottesdienste im März im Martin-Luther-Haus stattfinden. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben uns in dieser Entscheidung bestärkt. Auch soll die Temperatur im Martin-Luther-Haus in den Räumen insgesamt gesenkt werden, um Energie und damit sowohl Kosten als auch CO<sub>2</sub> zu sparen. Bitte denken Sie bei Ihrer Kleidung daran.



## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

**Pfarramt:**

PfarrerIn Grit Plößel,  
grit.ploessel@elkb.de

Jutta Clement und Anne Kupfer (Sekretärinnen)  
Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721-40062, Fax -40061  
pfarramt.niederwerrn@elkb.de  
**www.niederwerrn-evangelisch.de**

**Bankverbindung:**

VR-Bank Main-Rhön eG  
IBAN DE75 7906 9165 0003 5253 92  
BIC GENODEF1MLV

**Öffnungszeiten:**

Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 11.30 Uhr  
mittwochs kein Parteiverkehr

**Kirchenvorstand (Vertrauensmann)**

Erich Kupfer, Tel. 48160

**Evang. Kindergarten**

Leiterin Anja Gillich  
Martin-Luther-Str. 15a, Tel. 48388

kiga.niederwerrn@elkb.de  
www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

**Evang. Kinderkrippe „Purzelbaum“**

Leiterin Yvonne Haas  
Schulstr. 1  
Telefon 4998096

krippe.niederwerrn@elkb.de  
www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

**Diakoniestation Schweinfurt Land**

Hainleinstr. 57, Tel. 49054  
Schwester Anna-Sophie Schuhmann  
dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

**Diakonie Tagespflege Niederwerrn**

Schweinfurter Str. 113, Tel. 4737320  
Leitung: Oxana Minnich  
tp-niederwerrn@diakonie-schweinfurt.de

**Mesnerin**

Kirche: Birgit Craßer, Tel. 473298  
Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer  
Tel. 49241

**Ökumenische Kontakte:**

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de

**Gemeindeblatt-Team:**

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plößel  
Redaktionsschluss für den  
Gemeindebrief Februar, März 2023  
ist am 04.01.2023

**Gestaltung & Druck Gemeindeblatt**

Layout: Andreas Goller  
Druck: Gemeindebrief-Druckerei